

## ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN DER A.G. LAUFFS

- 1)  
Der Vertrag gilt als definitiv abgeschlossen im Moment des Beginns der Arbeiten, bzw. bei Bestellung des Materials. Der Materialpreis wird vor Lieferung fakturiert. Diese Rechnung ist unmittelbar fällig. Der Unternehmer kann den Montagebeginn von der vorherigen Zahlung der entsprechenden Rechnung abhängig machen.
- 2)  
Die Fertigstellungsdaten, welche eventuell vertraglich angegeben sind, haben keinen bindenden Charakter. Nach Überschreiten der Frist kann gegen den Unternehmer keine Annullierung und kein Schadenersatz geltend gemacht werden.
- 3)  
Reklamationen für sichtbare Schäden können nur innerhalb einer Frist von 8 Tagen berücksichtigt werden und müssen schriftlich erfolgen. Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.
- 4)  
Von vertragsbrüchigen Kunden kann der Unternehmer eine pauschale Entschädigung fordern in Höhe von 30% des vereinbarten Preises, ungeachtet des Rechtes einer höheren Schadensforderung, insofern ein höherer Schaden nachgewiesen wird.
- 5)  
Das Preissaldo über die Materialkosten (s. Art. 1) hinaus ist zu zahlen 15 Tage ab Rechnungsdatum in Ermangelung einer anderslautenden Vereinbarung.
- 6)  
Ungeachtet der anderen Rechte des Unternehmers, schuldet der Kunde Zinsen in Höhe von 15% pro Jahr ab Fälligkeitsdatum bis zur integralen Zahlung.
- 7)  
Im Falle der Nichtzahlung nach Inverzugsetzung und im Falle der Nichtbeantwortung eines Einschreibens innerhalb von 15 Tagen, kann der Unternehmer eine Entschädigung entsprechend 10% des vereinbarten Preises verlangen. Diese Entschädigung ist selbstverständlich dem vereinbarten Preis hinzuzufügen und kann nicht mit der obenerwähnten 30% Pauschalentschädigung bei Vertragsbruch kumuliert werden.
- 8)  
Bei Nichtzahlung einer Rechnung am Verfalltag, werden alle offenstehenden Rechnungen sofort fällig und es wird dem Unternehmer genehmigt, den laufenden Vertrag für die verbleibenden Arbeiten zu kündigen, ohne weitere Formalitäten und unter Vorbehalt von Schadenersatzforderungen.
- 9)  
Die gelieferte Ware bleibt Eigentum des Unternehmers bis zur endgültigen Zahlung des Verkaufspreises und bis zur Begleichung sämtlicher Rechnungsaußenstände zwischen den Vertragsparteien. Zwischenzeitlich kann die gelieferte Ware nicht weiterverkauft oder in Pfand gegeben werden.
- 10)  
Im Streitfall sind ausschließlich die Gerichte des Gerichtsbezirkes Eupen-Belgien zuständig.
- 11)  
Datenschutz :
  - A.  
Im Rahmen seiner Mission muss der Unternehmer über Informationen betreffend seines Kunden verfügen, um die Aufgaben im Rahmen dieser Mission erfüllen zu können. Die verarbeiteten Daten betreffen die Identität des Auftraggebers, dessen Anschrift und Rechnungsangaben sowie alle unerlässlichen Angaben zur Erfüllung der gestellten Aufgabe.
  - B.  
Diese Daten werden in Form einer Papier- und/oder elektronischen Akte gespeichert. Der Unternehmer ergreift alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der personenbezogenen Daten. Insofern die Daten verwertet werden müssen, so geschieht dies im Rahmen eines gesicherten elektronischen Datenverarbeitungssystems. Die Daten sind gespeichert für die Dauer der Auftragsbearbeitung und während der laut Buchhaltungsgesetz vorgeschriebenen Archivierungsperiode.
  - C.  
Die Mitarbeiter und Softwarelieferanten des Unternehmers bearbeiten die Daten lediglich intern und vertraulich. Die informatisch abgespeicherten Daten des Kunden dienen ausschließlich dazu, die Dienstleistung ihm gegenüber zu optimieren sowie zur Weiterleitung von nur für ihn bestimmten Informationen.
  - D.  
Der Kunde hat das Recht sein Einverständnis zur Verarbeitung seiner Daten zu geben oder zurückzunehmen. Wenn er sein Einverständnis gibt, kann er dieses jederzeit widerrufen. Er hat das Recht informiert zu werden über die Verwendung seiner Daten, sowie über die Personen, die dazu Zugang haben. Er hat das Recht zu fragen, welche Daten gespeichert werden und er kann deren Korrektur, Aktualisierung und Löschung verlangen, insofern die Löschung nicht die Ausführung des Auftrags gefährdet und/oder die gesetzlichen Verpflichtungen des Unternehmers beeinträchtigt. Auf erste Anfrage darf der Kunde Zugang zu seinen Daten erhalten über die Kontaktperson Herr Tobias LAUFFS: info@lauffs.be. Im Zweifelsfalle oder bei unangepasster Verwendung kann der Kunde die zuständige Aufsichtsbehörde kontaktieren: Commission de la protection de la vie privée, rue de la Presse 35, 1000 BRUXELLES, Tel.: 02/274.48.00 oder "commissionprivacycommission.be"
  - E.  
Der Unternehmer untersagt sich, die Daten des Kunden an Dritte weiter zu leiten außerhalb der Auftragsbearbeitung oder die Daten zu kommerziellen Zwecken zu nutzen oder weiter zu leiten. Er überwacht die Sicherheit der Daten und verpflichtet sich, den Kunden zu benachrichtigen falls diese Sicherheit gefährdet wäre. Der Unternehmer hat nach eingehender Prüfung der Europäischen Verordnung 2016/679, alle notwendigen Schritte unternommen, um die Verarbeitung der persönlichen Daten zu begrenzen und sich den vorgesehenen Kontrollmechanismen zu unterwerfen und sämtliche Mitarbeiter sowie den Softwarelieferanten hierzu anzuhalten.